



8.1.2018

## Pressemitteilung vom 8.1.2018

### Der beste Freund des Künstlers Vortrag zu Hunden in der Kunst im Rundfunkmuseum Fürth

Nipper ist bekannt, obwohl er kein bunter, sondern ein weißer Hund ist. Mit ihm warb seit 1899 die Gramophone Company und generierte unter dem Slogan „His Master's Voice“ eine Marke. Das Label zeigt den weißen Terrier-Mischling Nipper, wie er neugierig in den Trichter eines Grammophons blickt, scheinbar den Klängen der Platte lauschend. Gemalt hat das berühmte Gemälde, dessen Motiv sich auf zig Schallplatten wiederfindet, Mark Barraud. Er war der Besitzer von Nipper und verkaufte das Bild an die Gramophone Company.

Das Gemälde, das schließlich als Markenillustration Verwendung fand, ist nur ein Beispiel für die malerische Abbildung eines Hundes. Auf vielen Malereien und Zeichnungen findet sich das Tier, in jeweils verschiedenen Zusammenhängen und Bezügen. Diesem Thema widmet sich am **Sonntag, 25. Februar 2018** um **14:00 Uhr** die Kunsthistorikerin Dr. Jessica Ullrich in einem Vortrag im Rundfunkmuseum Fürth unter dem Motto „**Der beste Freund des Künstlers**“.

Hunde sind sowohl Natur- wie Kulturwesen und haben einen bedeutenden Beitrag zur Menschheitsgeschichte geleistet. Aufgrund der Jahrtausende langen Ko-evolution von Hund und Mensch bieten sich Hunde für Vermenschlichungen geradezu an. So fungieren in der Kunst Hunde häufig als Mittel zur Begründung humaner Identität und dienen als Projektionsfläche für menschliche Wünsche und Ängste, Verstärker menschlicher Sinne und Katalysatoren für menschliche Anmaßung.

Ein Spaziergang durch die Kunstgeschichte stellt unterschiedliche Repräsentationen von Hunden von der Frühen Neuzeit bis in die jüngste Gegenwart hinein vor und beleuchtet so das ambivalente, wechselhafte Verhältnis des Menschen zu seinem „besten Freund“.

Der Vortrag findet begleitend zur noch bis März laufenden Sonderausstellung „Walross, Rundfunk & Co. Tierisches aus Fernsehen und Radio“ statt. Sie stellt tierische Stars der Branche vor, zeigt die Geschichte der Tier-Dokumentationen auf und illustriert, wie Sender Tiere für ihre Werbung nutzen.

Das Museumscafé bietet kleine Snacks, Kuchen, warme und kalte Getränke an.  
Eintritt: 4€ / 3€ ermäßigt, inkl. Eintritt zu den Ausstellungen.

i.A. Jana Stadlbauer

-Museumsleiterin-